

GEMEINDEBRIEF



mit
FARBE
durchs
Jahr

Inhaltsverzeichnis

Geistlicher Impuls.....	3
Nachrichten	4
Aus den Gremien	14
Gottesdienste	18
Termine	28
Regelm. Angebote	36
Musik	40
Über den Gartenzaun.....	44
Adressen	46
Zum guten Schluss.....	48

Impressum

Herausgeber:
Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-West/Botnang
Verantwortlich im Sinn des Presserechts:
Pfarrer Werner Laub
Redaktionsteam:
Ulrike Balluff, Sylvia Broeckmann,
Gabriela Hesselbach, Sophia Jutzi,
Monika Kotz, Rainer Noebels, Uwe Renz
Titelbild:
Gabriela Hesselbach
Layout:
Diana Riegger
Druck
Gemeindebriefdruckerei, Umweltschutzpapier
Der Gemeindebrief ist auf der gemeinsamen
Webseite
www.kath-stuttgart-west-botnang.de
der Gemeinden verfügbar

Bildnachweise

Seite 5	Ulrike Balluff
Seite 6	Sylvia Broghammer
Seite 8	Johanna Orf privat
Seite 9	Stefan Karbach
Seite 10	Bernd Schriefer
Seite 11, 29, 31-33	Pixabay
Seite 15	Dieter Jansen
Seite 17	Henning Maak
Seite 28	Gabriela Hesselbach
Seite 30	Simon Balluff
Seite 43	collegium vocale Pressefoto

So viele Menschen sehen nur noch schwarz. Nicht wenige sehen die Welt nur schwarzweiß, ich bin mir sicher: SIE! gehören nicht dazu! Vielleicht erfordert es manchen Mut, sich einzulassen auf Unterschiede und Vielfalt, auch auf Unsicherheiten und Herausforderungen, doch wer die Welt und die Menschen, die in ihr leben in aller Vielfalt und mit all ihren Farben sieht, ist ganz in der Kraft des Evangeliums unterwegs.

Jesus teilte die Menschen nicht ein in gut und böse, in reich und arm, in klug und weniger klug. In seiner frohen und befreienden Botschaft, öffnet er allen Menschen die Augen, dass sie der Welt in ihrer farbenfrohen Vielfalt begegnen können.

Wunderbar bringt das für mich John Rutter in seinem Lied „Look at the World“ zum Ausdruck - Melodie und Text berühren mich immer wieder von neuem (und ganz besonders, wenn unsere Chöre dieses Lied erklingen lassen). Ein paar Strophen daraus möchte ich an den Anfang dieses Gemeindebriefes stellen und sie uns für die kommenden Tage mitgeben – sie sind für mich auch österlich. Wenn ich alles nur noch schwarzweiß sehe oder gar aus dem Dunkel nicht mehr raus komme mit meinen Gedanken, mögen diese Zeilen helfen – mir und Ihnen.

Schau auf die Welt: Alles um uns herum
Schau auf die Welt: Und all die Wunder jeden Tag
Schau auf die Welt: So viele Freuden und Wunder
So viele Wunder entlang des Wegs

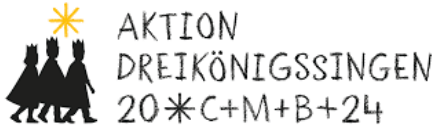
Wir preisen dich, den Herren aller Schöpfung
Gib uns dankbare Herzen, sodass wir sie sehen können
All die Geschenke die wir teilen und jeden Segen
Alle Dinge kommen von dir

...

Jedes gute Geschenk, alles was wir brauchen und wertschätzen
kommt vom Herrn als Zeichen seiner Liebe
Wir sind seine Hände, Überbringer seiner Großzügigkeit
Sein ist die Erde und sein ist der Himmel über uns

Werner Laub, Pfarrer

Sternsinger bringen Licht und Hoffnung



Damit konnte niemand wirklich rechnen: Die Sternsinger in der Gesamtkirchengemeinde S-West/ Botnang haben alle Erwartungen übertroffen. In Botnang haben sie in gemeinsamer Mission von St. Clemens und evangelischer Kirchengemeinde an vier Nachmittagen und Abenden sage und schreibe 17.590 Euro gesammelt! Die rund 20 Sternsinger von St. Elisabeth und St. Fidelis brachten mit frischem Schwung allein beim Sammeln in Häusern und Wohnungen 5601,67 Euro zusammen.

Die Mühe wochenlanger Vorbereitungen hat also reiche Frucht getragen: Die Kinder hatten Freude miteinander, brachten Gesang und Segen in die Häuser, und sie haben mit ihrem Einsatz bedürftigen Kindern in Amazonien und der weiten Welt geholfen.

Dieser in mehrfacher Hinsicht üppige Ertrag konnte nur mit dem massiven Einsatz erfahrener ehemaliger Sternsinger und Minis-

tranten sowie engagierter Gemeindeglieder zustande kommen. Sie haben Probestermine geplant und gestaltet, die Routen am Computer ausbaldowert, mit den Eltern gemailt und den Kindern gespielt, sie gepflegt und auf den Straßen zu den Türen von Häusern und Heimen begleitet, dafür extra Urlaub genommen oder die Masterarbeit bissle schleifen lassen. „Ich glaub, ich brauch jetzt erst mal Urlaub vom Urlaub“, hat eine Begleiterin nach der Aktion am 6. Januar gescherzt. Respekt, Dank!

Auch im Gottesdienst in St. Elisabeth am Dreikönigstag brachte eine stattliche Gruppe den Segen und sammelte natürlich auch dort. In St. Fidelis tat dies eine kleine Abordnung - bevor es dann nach einer Stärkung im Haus der Gemeinde noch einmal auf die Straßen ging.

Den Abschluss ihrer Sammelaktion feierten die Botnanger Sternsinger mit einem ökumenischen Gottesdienst in der ev. Nikodemuskirche, gefolgt von einem üppigen Pizzagelage. Müde BegleiterInnen, müde Kinder, glücklich nach gemeinsam erfolgreicher Mission.

C+M+B, Christus Mansionem Benedicat – gegen Ende des Jahres dann wieder auf ein Neues!

Blick zurück auf den ökumenischen Gottesdienst zum Jahresbeginn

An einem strahlend schönen Sonntagmorgen im Januar kamen Gemeindemitglieder der Bethelkirche, des Diakonissen-Mutterhauses, der St. Fidelis-Gemeinde und der Magdalenen-Kirchengemeinde in der Diakonissenkirche zusammen, um mit einem ökumenischen Gottesdienst in das neue Jahr zu gehen. Es hat schon eine jahrelange Tradition, dass diese ökumenische Verbundenheit gepflegt wird.

Die diesjährige Jahreslosung aus dem Korintherbrief „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“, stand als Leitgedanke über der Feier, die von den Mitgliedern des ökumenischen Forums vorbereitet worden war. Zahlreiche Gedanken und Aspekte kamen in Einzelstatements und in der Predigt zum Tragen: Wie Liebe geben, wenn sie nicht empfangen werden durfte, die Liebe „geschehen“ lassen – wie Maria bei der Verkündigung, die Liebe im alltäglichen Tun, oder die Liebe im Sinne der Vergebung.

Die musikalische Begleitung und schönen Lieder rundeten diesen gemeinsamen Gottesdienst ab, an dessen Ende ein mit der Jahreslosung bedrucktes, 25 m langes

Band – ein Band der Liebe - durch viele Hände gehalten und danach in einzelne Segmente zum Mitnehmen geschnitten wurde.

Das anschließende Beisammensein im Foyer des Mutterhauses bot bei Kaffee und Hefezopf die Gelegenheit zu Austausch, Unterhaltung, Kennenlernen und das ein oder andere Mal auch, um sich nach längerem wieder zu begegnen.



Plastik - Fluch und Segen

Am 22.01.2024 gab es für Sibylle Broghammer, Mitglied des Ausschusses Mission- Entwicklung- Frieden, die Gelegenheit, beim „Online-Stammtisch Nachhaltigkeit“ der Diözese Rottenburg-Stuttgart, auf Einladung von Herrn Christian Peter Brandstetter, Klimaschutz-Manager, über das Thema „Plastik - Fluch und Segen“ zu referieren.



Frau Broghammer erinnerte zunächst an die „Plastikfasten-Aktion 2022“ in St. Fidelis und den Umweltstand beim Katholikentag; des Weiteren informierte sie die Teilnehmer über die Entwicklungen bezüglich der fortschreitenden weltweiten Plastikverseuchung, ebenso über Gegenmaßnahmen z. B. der UN, erlassene Gesetze der EU und Deutschlands, sowie

über wissenschaftliche Forschungen zu Bakterien und Enzymen, die Mikroplastik verspeisen oder zersetzen (1% des Mikroplastiks). Auch wurden inzwischen Schiffe entwickelt, die aussehen wie ein Meeresrochen, die Plastikteile im Meer einsammeln und in gewissem Maße Plastikteilchen recyceln können.



Aber all dies ist ein Tropfen auf den heißen Stein, da gleichzeitig immer weitere verschiedene Kunststoffe entwickelt werden und es nach wie vor billiger ist, neues Plastik zu produzieren, als es zu recyceln. Eine Realität ist eben auch, dass aus hygienischen Gründen in der Medizin und zur Verpackung von Nahrungsmitteln nur neue Kunststoffe, neues Plastik, verwendet werden kann.

Zusammenfassend lässt sich sagen: EU- und weltweit ist ein generelles Umdenken schnell und dringend notwendig, und ein internationales Abkommen der 170 Nationen muss erarbeitet werden. Ebenso sind produzierende Firmen (Kleidung und Kosmetika) in der Pflicht, Verantwortung zu übernehmen.

Die Intensivierung der Aufklärung über die Plastikverseuchung ist wichtig, insbesondere auch im Bildungsbereich, wie z. B. in Schulen. Jeder Einzelne ist mitverantwortlich und kann „im Kleinen“ etwas tun, denn der Konsument hat eine gewisse „Einkaufsmacht“: Einen Blick auf – unnötige - Verpackungen werfen, Inhaltsstoffe z. B. in Zahnpasta auf Mikroplastik prüfen, oder die Angaben der Zusammensetzung der Fasern eines Stoffes anschauen. Besonders wichtig ist es natürlich, nichts in der Umwelt weg zu werfen, was einmal dort landet, verbleibt meist dort und belastet sie. Alles wird, alles braucht Zeit, aber diese läuft!

Newsletter gewünscht?

Immer mal wieder haben wir schöne Veranstaltungstipps, Konzerthinweise, Einladung zu Vorträgen und dergleichen. Im Gemeindebrief stehen diese teilweise nicht, da die Mitteilungen gelegentlich nach Redaktionsschluss eintreffen. Darum: Wenn Sie wünschen, dass wir Ihnen den Newsletter zusenden (ca. 3 bis 4mal jährlich), dann schicken Sie bitte eine Zustimmungserklärung zum Mailversand an sophia.jutzi@drs.de.

Johanna Orf: Angewandte Theologie in der Praxis



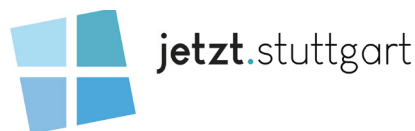
Liebe Menschen in der Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-West/Botnang, mein Name ist Johanna Orf, ich bin 20 Jahre alt und studiere derzeit in Freiburg Angewandte Theologie und Religionspädagogik. In den nächsten Monaten darf ich mein Semesterpraktikum in der Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-West/Botnang absolvieren.

Dabei werde ich zu 50% in der pastoralen Arbeit tätig sein und darf zusätzlich noch bei einer 50%-Stelle in der Sozialen Arbeit Einblicke in die Praxis erhalten.

Aufgewachsen bin ich im schönen Allgäu und habe dort 2021 mein Abitur erfolgreich bestanden. Danach entschied ich mich für einen Auslandsaufenthalt und machte als Au-pair in Mailand einige spannende Erfahrungen. Dabei entwickelte ich mich in meiner Persönlichkeit weiter, vertiefte meinen Glauben und entschied mich so für den Studiengang der Angewandten Theologie in Freiburg, den ich im Anschluss mit dem Studiengang der Sozialen Arbeit ergänzen werde. Ich freue mich, nun für ein Halbjahr in Ihrer Gesamtkirchengemeinde viele Erfahrungen sammeln zu dürfen und ganz besonders auf die Begegnungen mit Ihnen.

Bis dahin Alles Gute,
Johanna Orf

Für Junge Erwachsene – jetzt stuttgart



Bei jetzt.stuttgart findest Du Veranstaltungen von und für Junge Erwachsene, Raum für Deine Themen, Zeit für Dich und Deinen Glauben. Das Angebot verschiedener Akteure innerhalb der katholischen Kirche in Stuttgart und darüber hinaus findet sich

gebündelt unter www.jetzt-stuttgart.de. Es gibt verschiedene Gruppierungen, Veranstaltungen und Events, vom Stadtpaziergang bis zur zweiwöchentlich stattfindenden Runde zu verschiedenen Themen. Du hast Ideen? Du würdest uns gerne kennen lernen? Melde dich bei uns! Erreichbar sind wir unter jungeerwachsene.stuttgart@drs.de bzw. Tel.: 0172/3750031, Monika Kling-Witzenhausen

So ist Versöhnung...



Beim Erstkommunion-Kindertag im Januar ging es für die Kinder aus St. Elisabeth und St. Fidelis um das Thema Versöhnung. Die Begegnung von Jesus und Zachäus war dabei der biblische Hintergrund. Wir beschäftigten uns mit Fragen wie: Was macht unser Leben dunkel, wo sind Beziehungen zu Bruch gegangen? Im abschließenden Gottesdienst gemeinsam mit den Eltern haben wir Gott gebeten, dass er uns sein Erbarmen, Licht und Heil schenkt.

Eine Bitte: Buchs für Palmen

Können Sie uns Buchs oder Immergrün spenden? Wir wollen mit den Erstkommunionkindern wieder Palmen für Palmsonntag basteln. Bitte nehmen Sie Kontakt mit Gemeindereferentin Monika Koch (Tel.: 63604-18) oder mit den Pfarrbüros von St. Fidelis oder Elisabeth auf. Wir sagen im Voraus vielen Dank für Ihre Spende!

Neujahrsempfang in St. Clemens

Zum ersten Mal nach der Pandemie fand der Empfang von St. Clemens wieder in „gewohnter“ Tradition statt: im Winter statt im Sommer. Im Clemenssaal statt draußen davor. Mit Canapés statt Würstchen vom Grill.

Das Kirchenschiff war dicht besetzt. Die Gemeinde feierte gemeinsam mit Pater Gregor, Diakon Uwe Renz und sieben Ministranten den gut besuchten Gottesdienst. Auf der Empore zeigten die Harmonikafreunde Botnang ihr Können und begleiteten, zusammen mit Otto Hockel an der Orgel, den Gottesdienst mit schöner Musik.

Im Anschluss daran füllte sich der Gemeindesaal schnell. Zwischen hübsch dekorierten Tischen sammel-

ten sich die Gäste. Nach drei Jahren Pause fand auch wieder eine Danksagung statt. Dem Botnanger Team des Weltgebetstages, bestehend aus jeweils fünf Frauen der katholischen und der evangelischen Kirchengemeinde, wurde für ihr Engagement und die Vorbereitung des jährlichen Weltgebetstages in Botnang gedankt. Ein besonderes Highlight war das



Bufett, das für die Ehrenamtlichen in dieser Form wohl zum letzten Mal gezaubert wurde: selbstgemachte Canapés, liebevoll zubereitet von den Mitgliedern des Öffentlichkeitsausschusses und vielen fleißigen Helferinnen, die dafür den ganzen Tag geschält, geschnitten und dekoriert haben!

Gute Gespräche, Lachen und das herzliche Beisammensein machten das diesjährige „Dankeschön“ an alle Ehrenamtlichen zu einem bunten Abend.

Ecuador: Christsein in Zeiten von Gewalt und Terror

In diesen Tagen habe ich mit meiner Familie und Freunden über die zunehmende Welle der Gewalt nachgedacht, die von Drogenterroristengruppen in Ecuador verübt wird. Die Nachrichten über mangelnde Kontrolle in Gefängnissen, Übergriffe, Entführungen, Explosionen und sogar den Einbruch bei einem Fernsehsender haben Grenzen überschritten. Derzeit kämpfen Armee und Polizei unermüdlich darum, die Kontrolle über das Land zurückzugewinnen. Nach mehreren Einsätzen wurde ein Korruptionsnetzwerk aufgedeckt, an dem auch mehrere Behörden und Regierungsbeamte beteiligt waren.

Was mich am meisten überrascht, ist, wie schnell sich die Situation in Ecuador in den letzten drei Jahren verschlechtert hat und ein Land, das sogar dem Heiligen Herzen Jesu geweiht ist, in ein Kriegsgebiet verwandelt hat. Obwohl es mehrere Faktoren gibt, die zu diesem Problem beitragen, können wir aus christlicher Sicht bestätigen, dass auch der Mangel am Glauben an Gott ein entscheidender Faktor ist. Es ist nicht so, dass Gott seine Kinder verlassen hat, sondern dass viele von uns ihn derzeit in den

Hintergrund gedrängt haben und ihn zu einem fernen Gott gemacht haben, der unserem täglichen Leben fremd ist. Es sind Gefühle und soziale Netzwerke, die unser Handeln bestimmen. Wir leben Tag für Tag und lassen Gott wenig oder gar keinen Raum. Wenn Gott jedoch fehlt, ist allen möglichen Tendenzen Tür und Tor geöffnet, denn ohne Gott passiert vieles. Das christliche Leben und die Korruption sind gegensätzliche Kräfte.

Die Situation Ecuadors ist nicht einmalig, spiegelt jedoch die Schatten wider, die in der gegenwärtigen Gesellschaft auf der ganzen Welt vorhanden sind. Gott schickt uns keine Schwierigkeiten, aber Er lässt sie zu, weil Er die Freiheit seiner Kinder respektiert und immer darauf wartet, dass wir zu Ihm zurückkehren. Auch wenn wir die Gesellschaft in ihrer Gesamtheit nicht ändern können, können wir bei uns selbst beginnen und Gott an seinen herausragenden Platz zurückbringen. In seiner Barmherzigkeit wird Gott Segen und Trost in unser Leben gießen. So können wir als Christen einer Krise begegnen, Hand in Hand mit Christus und mit auf den Vater gerichteten Augen.

Jesus sagte uns: „Ich werde bei euch sein bis zum Ende der Welt.“

Lasst uns als Brüder im Gebet und Handeln vereinen und darauf vertrauen, dass Jesus allen Nationen Trost spenden wird.

David Paredes und Daneth Proano, ecuadorianisches Ehepaar

Wussten Sie schon ...

...was sich unter dem „verbindlichen Farbkanon im Kirchenjahr“ verbirgt?



Das Kirchenjahr ist farbenfroh! Gottesdienste sollen mit möglichst allen Sinnen gefeiert werden. Farben übernehmen dabei eine wichtige Rolle und sie machen es uns leicht, die Zeit im Kirchenjahr zu erkennen, denn jede Zeit und jedes Fest hat eine bestimmte Farbe. Dies betrifft die Farbe des Messgewandes des Priesters, beziehungsweise der Stolen und teilweise die

langen Gewänder der Ministranten. Mancherorts sind auch Altar, Ambo und liturgische Gegenstände in liturgischen Farben geschmückt. Diese Stoffe werden Paramente genannt.

Dabei spielten am Anfang der Kirchengeschichte Farben keine besondere Rolle. Aber als das Christentum im Jahr 391 im Römischen Reich Staatsreligion wurde, kam für Kleriker, die nun Staatsbeamte wurden, eine Kleiderordnung auf. Hier gab es jedoch noch keine Regel, welche Farbe zu welchen Festen und Anlässen im Kirchenjahr gehörte.

Im 9. Jahrhundert, unter Kaiser Karl dem Großen, änderte sich das; nun wurde begonnen, verschiedene Farben im Kirchenjahr zu verwenden. Das war je nach Region unterschiedlich. Im deutschen Sprachraum wurde Rot als Festfarbe gewählt, in Rom dagegen war die Farbe für die Feste Weiß. Nach dem Erlass des Römischen Messbuchs – dem Missale Romanum – im Zuge des Konzils von Trient von 1570, setzte mehr und mehr eine Vereinheitlichung der Liturgie zugunsten des römischen Ritus ein. Trotzdem wurde dies nicht an allen Orten übernommen. Das Zweite Vatikanische Konzil, das von 1962 bis 1965 in Rom

stattfand, legte dann fünf liturgische Farben für die Gewänder verbindlich fest: Weiß, Rot, Grün, Violett und Schwarz.

Weiß, die Farbe des Lichtes, der Freude, des Friedens und der Vollkommenheit, ist das farbliche Symbol für Christus. Um sein weißes Gewand würfelten die römischen Soldaten bei der Kreuzigung. Weiß wird an Hochfesten wie Ostern oder Weihnachten mit den nachfolgenden Festzeiten, am Gründonnerstag, an Fronleichnam, Allerheiligen und Christkönig, sowie auch zu Marienfesten und zu Festen der Heiligen, die nicht das Martyrium erlitten, getragen.

Rot ist die Farbe des Feuers, der Liebe, des Blutes und Sinnbild des Heiligen Geistes. Sie ist zu Pfingsten, am Palmsonntag, Karfreitag, Kreuzerhöhung und an den Apostel- und Märtyreren vorgesehen, sowie auch zur Firmung, bei der alternativ ebenso Weiß möglich ist.

Grün, die Farbe sich erneuernden Lebens und Wachsens steht für Hoffnung, Leben, Natur und Schöpfung. An allen Tagen im Jahreskreis ist Grün an der Reihe, wenn es nicht besondere Feiertage sind.

Das Reich Gottes beschreibt Jesus immer wieder als etwas Wachsendes, er spricht von Samen, die aufgehen und wachsen - das Wachsen des Reiches Gottes kommt durch die grüne Farbe genauso zum Ausdruck, wie das Wachsen des einzelnen Gläubigen. Außerdem ist es eben die Farbe der Hoffnung und des Vertrauens auf Gott. Und es ist die Farbe der Natur, der Schöpfung und damit der Dankbarkeit für alles, was uns von Gott geschenkt ist.

Violett als Sinnbild für den Übergang und die Verwandlung wird in der Advents- und Fastenzeit getragen. Damit bekommen die Vorbereitungszeiten auf Weihnachten und Ostern eine besondere farbliche Prägung, die auf Buße hinweist. Violett ist auch eine Alternative zu Schwarz bei der kirchlichen Begräbnisfeier und am Gedächtnis Allerseelen.

Schwarze Messgewänder stehen für Schmerz, Trauer und Tod und werden an Allerseelen und bei Bestattungen getragen, können jedoch, wie oben erwähnt, durch Violett ersetzt werden. Schwarz ist auch die Farbe „vornehmer Festkleidung“ und gilt als feierliches Gewand für große Ministranten und Zeremoniare, dann meist mit weißem Chorchemd/Rochett.

Gelegentlich ist auch noch die Farbe Rosa zu sehen; sie gilt als helle Variante von Violett und ist keine eigene liturgische Farbe. Es kann nur zweimal im Jahr angelegt werden: am 3. Sonntag im Advent (Gaudete, lat. „Freuet euch“) und am 4. Fastensonntag (Laetare, lat. „Freue dich“).

Mitten in den Bußzeiten, die auf Weihnachten und Ostern vorbereiten, scheint schon einmal die Freude des jeweils folgenden Festes durch: Das Violett der Buße wird durch das Weiß der zu erwartenden Festzeit aufgehellt – und deshalb zu Rosa.

Messgewänder, Stolen und Altartücher können in Handarbeit kunstvoll bestickt und verziert werden. Dies geschieht meist in klösterlichen Paramentenstickereien, wo auf individuelle Wünsche eingegangen wird und somit kostbare Unikate entstehen.

KGR St. Fidelis

Eigentlich sollte es am 12.12.2023 eine entspannte, adventliche Sitzung geben, doch anstehende Beschlüsse sollten noch vor Jahresende besprochen, beraten und verabschiedet werden.

Wie im letzten Gemeindebrief erwähnt, mussten auch die örtlichen Kirchengemeinderäte über die Ortssatzung und die Ausführungsbestimmungen abstimmen. Die entsprechenden Änderungen können Sie im GGB01-2024 nachlesen. Ergänzend ist zu erwähnen, dass ab der nächsten Wahlperiode im Geschäftsführenden Ausschuss der GKG jeweils nur der/die Gewählte Vorsitzende der einzelnen Gemeinden vertreten sein wird.

Auch dem erarbeiteten Schutzkonzept stimmte der KGR nach einem guten Austausch zu.

Das Verwaltungszentrum legte einen Beschlussantrag zur „Zukunft des Gemeindezentrums St. Fidelis“ vor. Alle Mitglieder des KGR sprachen sich für das Entwicklungskonzept des Gemeindezentrums St. Fidelis im Wege einer Veräußerung oder Vergabe einer Erbpacht aus. Für die konzeptionelle und gutachterliche Abwicklung wird eine externe Firma beauftragt, dafür stellen Stadtdekanat und Gemeinde jeweils 30.000

EUR zu Verfügung.

Auch die Hausmeister- Betreuung im GZ ändert sich – dazu mehr im nächsten GGB.

Anschließend kamen noch weitere anstehende Vorhaben zur Sprache: Es sind zum Beispiel wieder Geburtstagsbesuche bei älteren Gemeindemitgliedern durch den Sozialausschuss vorgesehen, und die Firmlinge des vergangenen Jahres werden zu einem „chill & pray“-Angebot eingeladen.

Ebenso wurden viele weitere Informationen ausgetauscht, wie der Hinweis auf ein Titelfoto in der Zeitschrift „Christ in der Gegenwart“, das die Kunstinstallation LEERWERDEN zeigt, oder auf den außerordentlich guten Ertrag des Gebäckverkaufs.

Nach diesen vielen „offiziellen“ Punkten saßen die KGR-Mitglieder noch ein wenig bei Getränken und Gebäck zusammen und ließen das Jahr doch noch gemütlich ausklingen.

Rückblick auf die Pastoralvisitation

Stadtdekan Dr. Christian Hermes hatte für den 17. Januar zur Pastoralvisitation die Kirchengemein-

de- und Pastoralräte der Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-West/Botnang ins Haus der Gemeinde St. Elisabeth eingeladen. Vorausgegangen war die Erstellung des Pastoralberichts, den jede der vier Gemeinden erarbeitet, dem jeweiligen Kirchengeräte vorgelegt und in einer gemeinsamen Version im Stadtdekanat eingereicht hat. Grundlage dessen waren diverse Fragen, die Dr. Hermes ein Bild davon gaben, was sich in den jeweiligen Gemeinden entwickelt, verändert und neu etabliert hat, jedoch natürlich ganz wesentlich auch die Dinge, die einer Unterstützung bedürfen oder Schwierigkeiten bereiten.



Herr Hermes bat in der ersten Gesprächsrunde die Gewählten Vorsitzenden darum, einen kurzen Bericht zur Situation in der Gemeinde zu geben. Hier und im weiteren Gedankenaustausch kamen einige Punkte zur Sprache, die für alle ein besonderes Anliegen darstellen: Ein-

schnitte bei den Kirchenbesucherzahlen seit der Corona-Pandemie – wenn auch inzwischen wieder etwas verbessert –, dadurch verändertes Gemeindeleben, Schwierigkeiten, ehrenamtlich engagierte Menschen zu gewinnen, das Ansprechen junger Familien und junger Leute allgemein, sowie bauliche Erfordernisse oder auch Aufgabe einzelner Gebäude.

Im Pastoralbericht enthalten war ebenso die Frage: „Worauf sind wir stolz?“. Auch dazu gab es erfreulicherweise Vieles zu berichten, wie z. B. das gute Zusammenspiel der vier Player – Kirchengemeinde, Kirchenmusikalisches Zentrum, spanischsprachige Gemeinde – in St. Fidelis, die breite Basis ehrenamtlicher Helfer/innen in St. Clemens, das Engagement in den Kindereinrichtungen, die hervorragende Kirchenmusik, zahlreiche engagierte Chöre, die große Beteiligung bei den Sternsängern und das Einbeziehen von Wortgottesfeiern.

Es war Dr. Hermes wichtig, den Anwesenden Mut zu machen und sie darin zu bestärken, „aufs eigene Herz zu hören“, Dinge anzuregen, die Freude machen, findig und kreativ zu sein und Neues auszuprobieren, sowie sich nicht von der

Situation der zurückgehenden Katholikenzahlen bedrücken zu lassen. Ein besonderes Anliegen ist es ihm, geselliges Beisammensein zu ermöglichen, zu fördern und zu pflegen, um der Vereinsamung und dem Alleinsein der Menschen entgegen zu wirken.

Nach dem offiziellen Teil gab es noch die Möglichkeit, bei einem Getränk zwanglos ins Gespräch zu kommen.

Neue Leitungen

Wir freuen uns, einige neue Einrichtungsleitungen in unseren Kinder- und Familienhäusern begrüßen zu dürfen.

Fr. Mittner startete schon im März letzten Jahres im Kinderhaus Abraxas, Fr. Skender ab September im Kinder- und Familienzentrum Pfiffikus. Fr. Weigele begann ebenfalls ab September im Kindergarten St. Clemens Brahmweg und Fr. Sotiroudi-Dörr am 1. Dezember im Kinder- und Familienzentrum St. Stefan. Zuletzt begann Fr. Huber Anfang Februar diesen Jahres ihre Stelle im Kinder- und Familienzentrum St. Fidelis.

Wir wünschen allen einen guten Start und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Taufen und Beerdigungen

Taufen

- 5.11. Lea Most
- 2.1. David Jaron Bickel
- 7.1. Valentin Tischler,
Jonas Luschmann
- 13.1. Bruno Smrcek, Clara
Wuttke, Mathilda Fünfgeld
- 20.1. Clara Sophie Fink

Verstorbene

- 21.10. Christian Harlander
- 12.11. Michaela Offinger
- 18.11. Wolfgang Kaltenbach
- 19.11. Dr. Walter Schmid
- 23.11. Julius Edler von Resch
- 1.12. Pia Prasuhn
- 6.12. Hannelore Schilz
- 11.12. Kurt Biesinger
- 21.12. Aribert Heine
- 21.12. Elisabetha Steinbach
- 18.12. Hannelore Eßeling
- 24.12. Lore Gabelmann
- 28.12. Anna Schneider
- 28.12. Gisela Erdmann
- 31.12. Albert Kieninger
- 6.1. Theodor Heitele
- 6.2. Hildegard Schludecker

Auch allen Familien, Ehepaaren und Familien in Trauer und Abschied, die hier keine Veröffentlichung wünschten, sind wir herzlich verbunden.

Studierendenchor „EKÖrle“ in St. Fidelis



Schwungvolle Jazzmusik bereicherte am Sonntag, den 4. Februar den Gottesdienst in St. Fidelis: Unter der Leitung von Emily Birkert wurde die „Latin Jazz Mass“ von Martin Völlinger zur Aufführung gebracht. Frau Birkert studiert Schul- und Kirchenmusik. Das „EKÖrle“ ist der Studierendenchor der Hochschulgemeinden in Stuttgart. Dabei stehen die Buchstaben im Namen für e - evangelisch, k - katholisch und ö - ökumenisch. Die Mitglieder der Band – mit Saxophon, Klavier, Bass und Schlagzeug - die den Chor begleitet haben, sind Studierende der Musikhochschule Stuttgart.

Neben der Gestaltung der Gottesdienste zu Semesterbeginn und -ende in den Hochschulgemeinden, steht jedes Semester noch ein besonderes Projekt an. Dieses Semester ist es die Jazz-Messe von Martin Völlinger, in den Semestern zuvor waren es ein Evensong mit romantischer englischer Chormusik oder Kantaten von Bach und Mendelssohn. Das Repertoire ist also breit gefächert. Es war ausgesprochen schön zu erleben, mit welcher Freude und großem Können die jungen Menschen in Chor und Band die Messe gestaltet und bereichert haben, und die Gottesdienstbesucher würdigten dies mit langanhaltendem Beifall.

GOTTESDIENSTE



St. Clemens

Freitag	1.3.		19.00 Uhr Ökumenischer Weltgebetstag, St. Clemens
Samstag	2.3.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
3. Fastensonntag	3.3.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	9.45 Uhr Ev. Gottesdienst, St. Clemens 11.15 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kinderchor, St. Clemens 14.30 Uhr Eucharistiefeier der slowak. Gemeinschaft, St. Clemens
Montag	4.3.		19.10 Uhr Montagabendgebet, Gemeindehaus St. Clemens
Dienstag	5.3.		18.00 Uhr Kreuzwegandacht, St. Clemens 18.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Mittwoch	6.3.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens 9.15 Uhr Beichtgelegenheit, St. Clemens 10.00 Uhr Wortgottesdienst, Karl-Wacker-Heim
Donnerstag	7.3.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Freitag	8.3.		
Samstag	9.3.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
4. Fastensonntag (Laetare)	10.3.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens 14.30 Uhr Eucharistiefeier der slowak. Gemeinschaft, St. Clemens
Montag	11.3.		19.10 Uhr Montagabendgebet, Gemeindehaus St. Clemens
Dienstag	12.3.		18.00 Uhr Kreuzwegandacht, St. Clemens 18.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Mittwoch	13.3.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Donnerstag	14.3.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Freitag	15.3.		

GOTTESDIENSTE

 **St. Elisabeth**

 **St. Fidelis**

		8.00 Uhr Eucharistiefeier 18.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag, Diakonissen- kirche	1.3.
	18.00 Uhr Eucharistiefeier		2.3.
	9.30 Uhr Eucharistiefeier 11.00 Uhr Familiengottesdienst, Kinderkirche	10.00 Uhr Eucharistiefeier 19.00 Uhr Gottesdienst, station s	3.3.
	8.00 Uhr Laudes		4.3.
	9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Kreuzwegandacht 19.30 Uhr Taizégebet	5.3.
			6.3.
	9.00 Uhr Frauenfrühstück 17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier		7.3.
	18.30 Uhr Kreuzwegandacht	8.00 Uhr Laudes mit Eucharistie	8.3.
	18.00 Uhr Eucharistiefeier		9.3.
	9.30 Uhr Eucharistiefeier 11.00 Uhr Familiengottesdienst, Kinderkirche	10.00 Uhr Eucharistiefeier 19.00 Uhr Gottesdienst, station s	10.3.
	8.00 Uhr Laudes		11.3.
	9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Kreuzwegandacht	12.3.
			13.3.
	17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier		14.3.
	18.30 Uhr Kreuzwegandacht	8.00 Uhr Laudes mit Eucharistie 10.00 Uhr Wortgottesfeier, Haus Martha Maria	15.3.

GOTTESDIENSTE



**Virgen de
Guadalupe**



St. Clemens

Samstag	16.3.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
5. Fastensonntag Misereorkollekte	17.3.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Patrozinium, St. Clemens 14.30 Uhr Eucharistiefeier der tschech. Gemeinde, St. Clemens 18.00 Uhr Bußfeier, St. Clemens
Montag	18.3.		19.10 Uhr Montagabendgebet, Gemeindehaus St. Clemens
Dienstag Hl. Josef	19.3.		17.45 Uhr Beichtgelegenheit, St. Clemens 18.00 Uhr Kreuzwegandacht, St. Clemens 18.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Mittwoch	20.3.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Donnerstag	21.3.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Freitag	22.3.		
Samstag	23.3.		17.00 Uhr Eucharistiefeier anl. Palmsonntag, Christus-Erlöser
Palmsonntag Kollekte für das Hl. Land	24.3.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Palmsonntag, St. Clemens
Montag	25.3.		19.10 Uhr Montagabendgebet, Gemeindehaus St. Clemens
Dienstag	26.3.		18.00 Uhr Kreuzwegandacht, Christus Erlöser 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Mittwoch	27.3.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens 19.00 Uhr Ökum. Passionsandacht, Christus Erlöser
Gründonnerstag	28.3.	19.00 Uhr Eucha- ristiefeier, Ge- meindezentrum	19.00 Uhr Eucharistiefeier und Anbetung, Christus Erlöser
Karfreitag	29.3.	11.45 Uhr Kreuzweg	10.00 Uhr Beichtgelegenheit vor Ostern Christus Erlöser 11.00 Uhr Kreuzweg, Christus Erlöser 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie, anschl. Beichte, St. Clemens

GOTTESDIENSTE



St. Elisabeth



St. Fidelis

18.00 Uhr Eucharistiefeier		16.3.
9.30 Uhr Eucharistiefeier 11.00 Uhr Familiengottesdienst, Kinderkirche 17.00 Uhr Passionskonzert	10.00 Uhr Eucharistiefeier 17.30 Uhr Queer-Gottesdienst 19.00 Uhr Gottesdienst, station s	17.3.
8.00 Uhr Laudes		18.3.
9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Kreuzwegandacht	19.3.
		20.3.
17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier		21.3.
18.30 Uhr Bußfeier	8.00 Uhr Laudes mit Eucharistie	22.3.
18.00 Uhr Eucharistiefeier		23.3.
10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Palmprozession	10.00 Uhr Eucharistiefeier, mit Erstkommunionfamilien, anschl. Ständerling 19.00 Uhr Gottesdienst, station s	24.3.
8.00 Uhr Laudes		25.3.
9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Kreuzwegandacht	26.3.
		27.3.
19.00 Uhr Feier des letzten Abendmahles, anschl. Ölbergandacht	19.00 Uhr Gottesdienst, mit station s	28.3.
10.00 Uhr Kinderkreuzweg 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie	15.00 Uhr Karfreitagsliturgie, mit station s	29.3.

GOTTESDIENSTE



St. Clemens

Karsamstag	30.3.	21.00 Uhr Eucharistiefeier, Gemeindezentrum	17.30 Uhr Osternachtfeier der slowak. Gemeinschaft, St. Clemens 20.00 Uhr Feier der Osternacht, St. Clemens
Ostersonntag Bischof-Moser-Kollekte	31.3.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Ostermontag	1.4.		10.15 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Dienstag	2.4.		18.00 Uhr Rosenkranz, Christus Erlöser 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Mittwoch	3.4.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens 9.15 Uhr Beichtgelegenheit, St. Clemens 10.00 Uhr Wortgottesdienst, Karl-Wacker-Heim
Donnerstag	4.4.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Freitag	5.4.		10.00 Uhr Krankenkommunion, jeweils zuhause
Samstag	6.4.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
2. Sonntag der Osterzeit Kollekte: Diasporaopfer der Erstkommunionkinder	7.4.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens 14.30 Uhr Eucharistiefeier der slowak. Gemeinschaft St. Clemens
Montag Verkündigung des Herrn	8.4.		19.10 Uhr Montagabendgebet, Gemeindehaus St. Clemens
Dienstag	9.4.		18.00 Uhr Rosenkranz, Christus Erlöser 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Mittwoch	10.4.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Donnerstag	11.4.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Freitag	12.4.		

GOTTESDIENSTE



St. Elisabeth



St. Fidelis

21.00 Uhr Feier der Osternacht	21.00 Uhr Feier der Osternacht, mit station s	30.3.
6.00 Uhr ökum. Osternachtfeier 10.00 Uhr Eucharistiefeier	10.00 Uhr Eucharistiefeier 10.00 Uhr Wortgottesfeier, Lutherstift	31.3.
10.00 Uhr Eucharistiefeier	10.00 Uhr Eucharistiefeier	1.4.
	18.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunion 19.30 Uhr Taizégebet	2.4.
		3.4.
17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier		4.4.
	10.00 Uhr Wortgottesfeier, Haus Martha Maria	5.4.
18.00 Uhr Eucharistiefeier		6.4.
10.00 Uhr Erstkommuniongottesdienst	10.00 Uhr Eucharistiefeier	7.4.
8.00 Uhr Laudes 9.00 Uhr Dankgottesdienst Erstkommunion 19.00 Uhr ökum. Friedensgebet		8.4.
9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunion	9.4.
		10.4.
9.00 Uhr Frauenfrühstück 17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier		11.4.
18.30 Uhr Eucharistiefeier	8.00 Uhr Eucharistiefeier	12.4.

GOTTESDIENSTE



St. Clemens

Samstag	13.4.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
3. Sonntag der Osterzeit	14.4.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Erstkommunion, St. Clemens 14.30 Uhr Eucharistiefeier der slowak. Gemeinschaft, St. Clemens
Montag	15.4.		8.45 Uhr Dankgottesdienst zur Erstkommunion, Christus Erlöser
Dienstag	16.4.		17.45 Uhr Beichtgelegenheit, Christus Erlöser 18.00 Uhr Rosenkranz, Christus Erlöser 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Mittwoch	17.4.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Donnerstag	18.4.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Freitag	19.4.		
Samstag	20.4.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
4. Sonntag der Osterzeit Kollekte für kirchliche Berufe	21.4.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens 14.30 Uhr Eucharistiefeier der tschech. Gemeinschaft, St. Clemens
Montag	22.4.		19.10 Uhr Montagabendgebet, Gemeindehaus St. Clemens
Dienstag	23.4.		18.00 Uhr Rosenkranz, Christus Erlöser 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Mittwoch Hl. Fidelis von Sigmaringen	24.4.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Donnerstag	25.4.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Freitag	26.4.		

GOTTESDIENSTE



St. Elisabeth



St. Fidelis

18.00 Uhr Eucharistiefeier		13.4.
9.30 Uhr Eucharistiefeier 11.00 Uhr Familiengottesdienst, Kinderkirche	10.00 Uhr Erstkommunionfeier 19.00 Uhr Gottesdienst, station s	14.4.
8.00 Uhr Laudes 19.00 Uhr Ökum. Friedensgebet	9.00 Uhr Dankgottesdienst Erstkommunion	15.4.
9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunion	16.4.
		17.4.
17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier	10.00 Uhr Gedenkfeier für Verstor- bene, Paulinenpark	18.4.
18.30 Uhr Eucharistiefeier	8.00 Uhr Eucharistiefeier	19.4.
18.00 Uhr Eucharistiefeier		20.4.
9.30 Uhr Eucharistiefeier 11.00 Uhr Familiengottesdienst, Kinderkirche 12.15 Uhr Taufen	10.00 Uhr Eucharistiefeier 17.30 Uhr Queer-Gottesdienst 19.00 Uhr Gottesdienst, station s	21.4.
8.00 Uhr Laudes 19.00 Uhr Ökum. Friedensgebet		22.4.
9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Gottesdienst mit Kom- munion	23.4.
		24.4.
18.30 Uhr Eucharistiefeier	10.00 Uhr Wortgottesfeier, Paulinenpark	25.4.
18.30 Uhr Eucharistiefeier	8.00 Uhr Eucharistiefeier 15.30 Uhr Wortgottesfeier, Lutherstift	26.4.

GOTTESDIENSTE



St. Clemens

Samstag	27.4.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
5. Sonntag der Osterzeit	28.4.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Montag Hl. Katharina v. Siena	29.4.		19.10 Uhr Montagabendgebet, Gemeindehaus St. Clemens
Dienstag	30.4.		18.00 Uhr Rosenkranz, Christus Erlöser 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Mittwoch Hl. Josef der Arbeiter	1.5.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens 18.00 Uhr Erste Maiandacht, St. Clemens
Donnerstag	2.5.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Freitag Hl. Philippus und Jakobus	3.5.		10.00 Uhr Krankenkommunion, jeweils zuhause
Samstag	4.5.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
6. Sonntag der Osterzeit	5.5.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kinderchor, St. Clemens 14.30 Uhr Eucharistiefeier der slowak. Gemeinschaft, St. Clemens 18.00 Uhr Maiandacht, St. Clemens

GOTTESDIENSTE

St. Elisabeth

St. Fidelis

	18.00 Uhr Eucharistiefeier		27.4.
	9.30 Uhr Eucharistiefeier 11.00 Uhr Familiengottesdienst, Kinderkirche	10.00 Uhr Eucharistiefeier, Patrozinium, anschl. Ständerling 19.00 Uhr Gottesdienst, station s	28.4.
	8.00 Uhr Laudes 19.00 Uhr Ökum. Friedensgebet		29.4.
	9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunion	30.4.
			1.5.
	9.00 Uhr Frauenfrühstück 17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier		2.5.
	18.30 Uhr Maiandacht	8.00 Uhr Eucharistiefeier	3.5.
	18.00 Uhr Eucharistiefeier		4.5.
	9.30 Uhr Eucharistiefeier 11.00 Uhr Familiengottesdienst, Kinderkirche	10.00 Uhr Eucharistiefeier 19.00 Uhr Gottesdienst, station s	5.5.

Informationen über die musikalische Gestaltung der Gottesdienste finden Sie auf der Seite 42/43

Agape nach der Feier der Osternacht in St. Fidelis

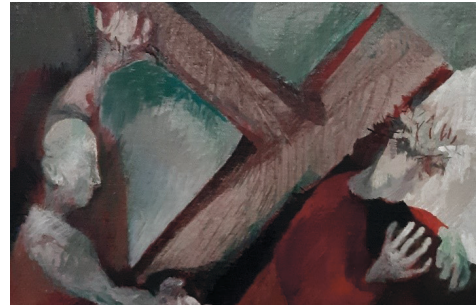
Mit der Feier der Auferstehung in der Osternacht, am **Sa., 30.3. um 21 Uhr**, endet das Gedenken an das Leiden des Herrn. Dieses Geschehen und die Freude darüber wollen wir nach dem Gottesdienst zusammen als Gemeinde feiern und laden sehr herzlich zur Agape ein. Dazu erbitten wir Spenden in Form von Fingerfood, Hefezopf, Häppchen oder ähnlichem.

Es wäre schön, wenn Sie uns Ihre Gaben vor dem Gottesdienst hinten in der Kirche übergeben würden. Dafür bedanken wir uns heute schon ganz herzlich!

Auch in **Botnang** können Sie im Anschluss an den Osternachtgottesdienst noch bei einer nächtlichen Agape gemütlich beisammen stehen und sich austauschen. Beenden Sie ihre persönliche Fastenzeit mit Wein, Hefezopf und von den Ministranten und Ministrantinnen gefärbten Ostereiern.

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit

Auch in der Fastenzeit 2024 möchte das Team, das in St. Fidelis die Angebote am Dienstagabend vorbereitet, Kreuzwegandachten gestalten; ganz bewusst soll sich dadurch eine Abgrenzung zu den Wortgottesfeiern mit Kommunionsspende ergeben und ein Hineinversetzen in diese geprägte Zeit ermöglicht werden.



An folgenden Terminen (dienstags, 18 Uhr) werden die Kreuzwegandachten auf ganz vielfältige Weise angeboten:

20.2. Monika Koch
Kreuzwegandacht nach dem Gotteslob

27.2. Josef Pollakowski
„Unsere Augen sehn stets auf den Herrn...“ - Jesu Kreuzweg und menschliches Leid

5.3. Gabriela Hesselbach
Menschen am Kreuzweg – gestaltet
mit Egli-Figuren

12.3. Klara Loew
Letzte Worte - eine Annäherung
Betrachtung zu den Worten Jesu
am Kreuz

19.3. Ulrike Balluff
Gespräche zwischen Jesus und der
Schlange – ein Kreuzweg

26.3. Matthias Wanner
Betrachtung einzelner Stationen
mit Unterstützung durch Bibliolog

Kleidersammlung und viel, viel mehr

Der Ausschuss Mission-Entwick-
lung-Frieden organisiert in der
Gemeinde St. Fidelis wieder eine
Kleidersammlung zugunsten der
Sammelzentrale Aktion Hoffnung
in Laupheim.

Was?
Gut erhaltene, saubere Kleidung
und Schuhe, Federbetten, Decken,
Bettwäsche, Heimtextilien, Wolle,
Garne, Nähmaschinen, Spielzeug
und medizinische Hilfsmittel wie z.
B. Rollatoren etc.

Wo?
Gemeindezentrum St. Fidelis,
Silberburgstr. 60, Stuttgart

Wann?
**Mo., 4. 3. und Mi., 6.3. von 8 bis
12 Uhr,
Di., 5.3. und Do., 7.3. von 13 bis
19 Uhr**

Wie?
Verpackt in Plastiksäcken oder
Kartons.

Für wen?
Alle Spenden werden sortiert. Gut
erhaltene Ware wird direkt zu
kirchlichen Partnerorganisationen
in Lateinamerika und Afrika ver-
sandt.

Wir freuen uns auf Ihre Spende
und danken Ihnen im Voraus herz-
lich



Alternative Stadtführung von Trottwar

Wie im vorausgegangenen Gemeindebrief ausführlich angekündigt, möchte der Sozialausschuss von St. Fidelis zu einer sogenannten „Alternativen Stadtführung“, die von Trottwar angeboten wird, einladen.



Treffpunkt: **Sa., 16.3. um 13 Uhr am Service-Center der SSB/ U-Bahn-Haltestelle Charlottenplatz.** Dauer: ca. zwei Stunden bei jedem Wetter. Wir bitten um eine Spende für den Stadtführer und für Trottwar.

atrozinium in St. Fidelis



Die St. Fidelis-Gemeinde begeht am **So., 28.4.** das Patrozinium – das Fest ihres Namenspatrons. Nach dem Gottesdienst um **10 Uhr** möchten wir im Rahmen eines Ständerlings zu Begegnung und Gespräch ins Paradies einladen, um die schöne Tradition an diesem Festtag weiterzuführen.



Dazu bitten wir sehr herzlich um Finger-Food-Spenden, dementsprechend um Dinge, die gut aus der Hand zu essen sind. Bitte über-

geben Sie uns die dafür gedachten Speisen vor dem Gottesdienst. Schon im Voraus bedanken wir uns ganz herzlich für Ihre Gaben und freuen uns auf ein frohes und gelingendes Beisammensein an diesem Festtag!

Weltgebetstag aus Palästina „...durch das Band des Friedens“



Am 1. März feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde Gottesdienste zum Weltgebetstag. Unter dem Motto „... durch das Band des Friedens“ haben palästinensische Christinnen die Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2024 vorbereitet. In Stuttgart-West und Botnang wird der Weltgebetstag gefeiert mit Gottesdiensten und anschließendem Ausklang:

...in Botnang am **Fr., 1.3. um 19 Uhr in St. Clemens.**

Ab 18.45 Uhr gibt es eine Einstimmung mit Bildern und Musik aus Palästina,

...die Gemeinde von St. Elisabeth ist am **Fr., 1.3. um 19 Uhr** zu Gast in der **ev.-methodistischen Hoffnungskirche**, Silberburgstraße 134,

...und die St. Fidelis-Gemeinde ist zum Gottesdienst am **Fr., 1.3., um 18 Uhr in die Diakonissenkirche** eingeladen.

Frauen haben das Wort

Jeweils um 10 Uhr in St. Fidelis:

So., 18.2.:

Prälatin Gabriele Arnold, Theologin und Pfarrerin, Regionalbischöfin der Prälatur Stuttgart der evangelischen Landeskirche Württemberg: „Abigail – eine kluge Frau verhindert das Schlimmste“

So., 10.3.:

Sr. Vera Perzi, Franziskanerin von Sießen, Seelsorgerin in der Justizvollzugsanstalt:

„Weihnachten - Christbaumkugeln, Ostern - Ostereier? Was wir so alles hochhängen“ - Joh 3,14-21

So., 17.3.:

Christine Wanner, Fachbereichsleiterin in der Kinder- und Jugendhilfe St. Josef GmbH:

„Interessiert mich die Bohne – Misereor-Fastenaktion“

Offener Treff

Im Januar startete der „Offene Treff“ im Haus der Gemeinde St. Elisabeth, Schwabstr. 74.

Zu diesem Treff sind alle eingeladen, die Zeit, Lust und Interesse an gemeinschaftlichen Veranstaltungen, Wanderungen, Sport, Singen bis hin zum gemütlichen Beisammensein haben. Weiterführen werden wir die bisherigen Sportgruppen der KAB an den bekannten Terminen: Frauengymnastik jeden Montag von 17 bis 18 Uhr, Haus der Gemeinde und die Männergymnastik und Volleyball jeden Montag von 20.15 bis 21.45 Uhr, Turnhalle der Schwabschule.

Weitere Termine:

Do., 14.3. s. Seite 39

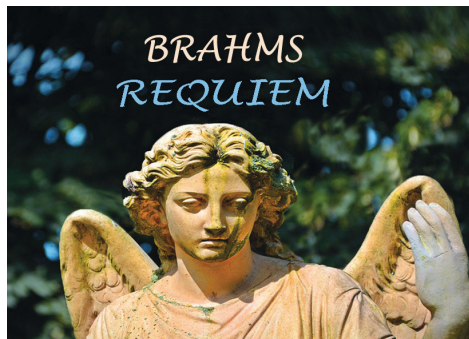
Sa., 23.3. Wanderung mit Micha Mezger, nähere Informationen kommen noch

Do., 11.4. 15.30 Uhr, Haus der Gemeinde: Frühlingsfest mit fröhlichen Liedern bei Kaffee und Hefezopf

Do., 16.5. 18.30 Uhr, Mariengottesdienst in St. Elisabeth, danach gemütliches Beisammensein im Haus der Gemeinde bei Getränken, Saiten und Brot.

Wir freuen uns auf viele Gäste! Anregungen und Fragen bei Robert Müller, Tel.: 615 34 74.

Brahms Requiem



Hedwig Noebels, Dozentin für Musikwissenschaft und Chorleiterin, führt ihre Vortragsreihe „Musik hören und verstehen“ fort. Das Treffen am **Mi., 6.3., 19 Uhr**, widmet sich dem Requiem von Johannes Brahms und findet im Eugen-Bolz-Haus statt.

Der Protestant Johannes Brahms wählt für sein „Deutsches Requiem“ Texte aus der Lutherbibel zum Trost derer, „die da Leid tragen“. Unkostenbeitrag: 5 Euro.

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht



Am **Do., 14.3., 19 Uhr**, laden wir Sie ins Eugen-Bolz-Haus zu einer Informationsveranstaltung zum Thema: „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“ ein. Regine Trunk, vormals Fachanwältin für Familienrecht, informiert umfassend über Voraussetzungen für ein selbstbestimmtes Leben bis zum Tod. Der Eintritt ist frei.

Sonntags ins Haus der Gemeinde

Einmal im Montag gibt es die Möglichkeit, nach den Sonntagsgottesdiensten ein Mittagessen im Haus der Gemeinde, Schwabstr. 74, zu genießen. Und auch Kaffee und Kuchen gibt es!

Die nächsten Termine sind **So., 10.3. und 21.4.**

Angebote von station s

station s

stille
mittendrin

Mo., 4.3., 19 bis 21 Uhr

WIE BETEN? GRENZENLOSE WEITE, QUELLE ALLER LIEBE, VATER, FREUNDIN, DU... WOHIN RICHTE ICH MEIN GEBET?

Mit Impulsen, Übungen und Austausch. Dr. Susanne Glietsch, Kirstin Kruger-Weiß, Stefan Karbach, Kosten: keine. Anmeldungen bis 26.2. per Mail an stuttgart@drs.de, station s, Raum der Stille, Kirche St. Fidelis

So., 24.3., 14.30 bis 18 Uhr

MIT ENERGIE UND STANDHAF- TIGKEIT IN DEN FRÜHLING STAR- TEN – MINIAUSZEIT MIT IMPUL- SEN UND YOGA

Mit sanften Yogaübungen, spiri- tuellen Impulsen und kreativen Reflexionsübungen.

Anna Riedl, Hatha-Yoga-Lehrerin, Alessa Koch, Kirstin Kruger-Weiß, Kosten: 15 €.

Anmeldung bitte bis 21.3., E-Mail an: station-s.stuttgart@drs.de, In Kooperation mit kreuz und quer. station s, Raum der Stille, Kirche St. Fidelis

Do., 9./16./23.4., 19.30 bis 21 Uhr
IN DIE WEITE GLAUBEN – GLAUBENSKURS DIGITAL AN DREI ABENDEN – SINNSUCHER:INNEN

- I. Glaube ist vielfältig
- II. Gott – Person oder Verb
- III. Gottespoesie

Dr. Christiane Bundschuh-Schramm, Kirstin Kruger-Weiß, Stefan Karbach. Kosten: keine. Anmeldungen bis 2.4. per E-Mail an: station-s.stuttgart@drs.de
Dieser Kurs findet digital statt.

Fr., 3.5., 19 bis 20.30 Uhr und Sa., 4.5., 10 bis 13 Uhr

VOM ISOLIERTEN „EGO“ ZUM „ÖKOLOGISCHEN SELBST“ – VORTRAG UND WORKSHOP ZU PSYCHOLOGISCHEN, SOZIOLOGISCHEN UND SPIRITUELLEN ASPEKTEN DER RESILIENZ, Dipl.-Psych. Hans Neidhardt, Psychologischer Psychotherapeut, Supervisor Roland Weeger, Leiter und Geschäftsführer Kath. Bildungswerk Stuttgart, und Kirstin Kruger-Weiß. Kosten: Gesamtpreis 30 € (nur Vortrag: 10 € , nur Übungstag: 23 €).
Anmeldung möglich bis 26.4. unter www.kbw-stuttgart.de, per E-Mail an info@kbw-stuttgart.de oder Tel.: 70 50 600.

In Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk, Haus der Katholischen Kirche, Königstraße 7

Angebote des Familienzentrums St. Stefan



Rotenwaldstr. 96, 70197 Stuttgart
Tel.: 0711/2487236 und Mail: [Allgemeine Informationen und Anmeldung für einige Angebote unter LeitungStStefan.Stuttgart@kiga.drs.de](mailto:Allgemeine-Informationen-und-Anmeldung-fuer-einige-Angebote-unter-LeitungStStefan.Stuttgart@kiga.drs.de)

Offene Krabbelgruppe

Jeden **Dienstag von 11 bis 12.30 Uhr** und **Donnerstag von 10 bis 11 Uhr** treffen sich Elternteile aus dem Stadtteil mit Kindern im Alter von ca. 6 Monaten bis 1,5 Jahren zum gemeinsamen Spiel und Austausch. Einfach vorbeikommen in die Rotenwaldstr. 96.

Wenn Sie Interesse haben, mit anderen Familien eine neue Krabbelgruppe ins Leben zu rufen und sich im Familienzentrum hierfür zu treffen, dann schicken Sie gerne eine Mail an unsere Adresse. s. o.

Vortragsreihe „Meine Stunde“ und Workshops

Unsere Vortragsreihe „Meine Stunde“ bietet Ihnen die Möglichkeit, sich in einer Stunde einem (neuen) Thema zu widmen. Die unterschiedlichen Angebote finden online oder in Präsenz im Familienzentrum statt. Anmeldung bitte per Mail an

LeitungStStefan.Stuttgart@kiga.drs.de. Bei Online-Veranstaltungen erhalten Sie den Zugangslink nach der Anmeldung per Email von uns zugeschickt. Bitte sehen Sie auch nach Veranstaltungen auf unserer Internetseite.

Trotz und Wutausbrüche bei Kindern...

...stellen für Eltern oft eine große Herausforderung dar. Einen Input über diese wichtige Entwicklungsphase unserer Kinder bietet ein Vortrag und gibt Anregungen und Ansätze, wie wir unsere Kinder gut begleiten können. Wir besprechen gemeinsam mitgebrachte Praxisbeispiele. Referentinnen sind Susanne Nowak und Sabine Hirschhorn.

Di., 12.3., 15 bis 16.30 Uhr im Familienzentrum St. Stefan.
Kostenfrei, mit Anmeldung per

Mail.

Tauschbörse für Bücher und Kleidung

Einfach vorbeikommen und eigene Kleidung und Bücher tauschen!
Organisation: Bianca Plocher und Rebecca Kienle, im Familienzentrum St. Stefan.

Di., 9.4., 15 bis 17 Uhr.

Weitere Informationen gerne über unsere Mail.

Geführte Waldexkursion im Frühjahr im Rotwildpark

Eltern und Kinder sind zu einem gemeinsamen Ausflug in den Wald eingeladen. Gemeinsam werden wir viel Neues entdecken und erfahren mit Dr. Stefan Rösler (Förster und Coach).

So., 28.4., 8.30 bis 11 Uhr.

Kostenloses Angebot, aber bitte mit Anmeldung per Mail.

Weitere Infos und den genauen Startpunkt erfahren Sie nach Ihrer Anmeldung per Mail.

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Bastelkreis St. Clemens

Eugen-Bolz-Haus,
einmal monatlich donnerstags von
17 bis 19 Uhr, nach Absprache,
Kontakt: Claudia Pachner,
Tel.: 69 61 44

Bibel getantzt

Kirche St. Fidelis, 19.30 Uhr,
i. d. R. am dritten Freitag des Mo-
nats,
Kontakt: Gabriela Hesselbach,
Tel.: 29 09 72

DJK-Gymnastik für Frauen

Turnhalle Schloss-Realschule,
Breitscheidstr. 28,
donnerstags 17.30 bis 18.30 Uhr,
Kontakt: Dorothee Fellmeth,
Tel.: 699 09 73

DJK-Fußballgruppe (ab 20 J.)

Turnhalle Vogelsangschule,
freitags 18.45 bis 20.15 Uhr

Fideler Tanzabend

Gemeindezentrum St. Fidelis,
19.00 Uhr, i. d. R. am 1. Freitag
des Monats,
Kontakt: Gabriela Hesselbach,
Tel.: 29 09 72

Familiencafé

Gemeindezentrum St. Fidelis,
14-tägig montags 14.30 bis
15.30 Uhr, Kontakt: Frau Nowak,
Tel.: 29 35 07

Frauenmeditation

Kirche St. Elisabeth, jeden ersten
Donnerstag des Monats um 9 Uhr,
Anschließend gehen wir ins Haus
der Gemeinde zu Frühstück und
Gesprächsaustausch.

Die nächsten Termine sind:
7.3., 11.4., 2.5., 6.6. und 4.7.24
Kontakt: Berta Keller

Gebetskreis

Hauskapelle im Gemeindezentrum
St. Fidelis, montags 19.30 Uhr,
Kontakt: Hannelore Köchling,
Tel.: 226 43 96

Gymnastik für Ältere

Gemeindezentrum St. Fidelis,
dienstags 10 Uhr
Kontakt: Frau Schubert
Tel.: 226 92 87

Frauen-Gymnastik

Haus der Gemeinde,
montags 17 bis 18 Uhr,
Kontakt: Elisabeth Kornexl,
Tel.: 636 82 36

Männergymnastik und Volleyball

Turnhalle Schwabschule
montags 20.15 bis 21.45 Uhr
Kontakt: Robert Müller
Tel.: 615 34 74

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Kammerchor St. Elisabeth

Haus der Gemeinde,
mittwochs 19.30 Uhr projektweise,
nach Absprache mit Peter Schleicher

Kinderchor St. Clemens

donnerstags 17 Uhr,
Eugen-Bolz-Haus
Kontakt: Hedwig Noebels,
kinderchor-noebels@web.de,
Tel.: 69 61 83

Kinderchor St. Elisabeth

mittwochs 12.20 Uhr in der
Vogelsangschule;
im Haus der Gemeinde:
16.30 Uhr Kinderchor,
17.15 Uhr Jugendchor
Kontakt: Ildiko Häfner,
Tel.: 0175 475 61 49

Kirchenchor St. Clemens

Clemenssaal,
donnerstags 20 Uhr,
Kontakt: Marianne Knöller,
Tel.: 69 47 94, oder bei Brigitte
Reichel, b.reichel@badin-reichel.de

Kirchenchor St. Elisabeth

Haus der Gemeinde,
freitags 19.30 Uhr,
Kontakt: Peter Schleicher

Krabbelgruppe

Familienzentrum St. Stefan,
dienstags u. donnerst. 10 bis 11.30
Uhr, Kontakt: Frau Nowak,
Tel.: 248 72 36

Krabbelgruppe

Familienzentrum St. Fidelis,
mittwochs 9.30 bis 11 Uhr,
für Kinder unter 3 Jahren
Kontakt: Katharina Lierenz,
Tel.: 29 35 07

Männerschola St. Elisabeth

mittwochs 18.45 Uhr projektweise
Kontakt: Raphael Vilgis
Tel.: 25 25 91 10

Ministranten St. Clemens

Kontakt:
minis_st.clemens@gmx.com

Ministranten St. Elisabeth

Miniräume Schwabstraße 70,
Gruppenstunden
freitags 16.30 bis 20 Uhr,
Kontakt:
ministranten-st-elisabeth@gmx.de

Montagabendgebet

montags 19.10 Uhr in Botnang,
Gemeindehaus St. Clemens

Ökumenisches Friedensgebet

montags 19 Uhr; in geraden Monaten in St. Elisabeth, in ungeraden in der ev. Pauluskirche

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Sakralchor St. Fidelis

Gemeindezentrum St. Fidelis,
Kontakt: Tobias Wittmann,
Tel.: 90 71 37 26

Taizé-Gebet

Kirche St. Fidelis
i.d.R. am 1. Dienstag im Monat,
19.30 Uhr
Kontakt: Sylvia Broeckmann
Tel. 226 84 44

Strick- und Spieltreff

Eugen-Bolz-Haus,
jeden 22. eines Monats (außer Dezember) 15.30 bis 18 Uhr,
Kontakt: Gertrud Schmidt,
Tel.: 69 65 84

Sporttreff für Frauen

Sportraum im Kinderhaus
St. Stefan,
dienstags 20.15 bis 21.15 Uhr,
Kontakt: Claudia Butz,
Tel.: 63 60 40

Tanz mit – bleib fit

Gemeindezentrum St. Fidelis,
mittwochs 17.30 bis 19 Uhr,
Kontakt: Frau Schubert,
Tel.: 226 92 87

Tanzgruppe

Clemenssaal,
14-tägig donnerstags 15 Uhr,
Kontakt: Hildegard Hörsch,
Tel.: 69 57 91

Virgen de Guadalupe

Ehegruppen

Jeden 2. Samstag im Monat,
über Zoom oder im Gemeindezentrum von 16 bis 18 Uhr,
Kontakt: Oscar Herrera

Gebetsgruppe

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, über Zoom oder im Gemeindezentrum 18 bis 19 Uhr,
Kontakt: Rosa Solano

Kleines theologisches Gespräch

Jeden 2. und 4. Samstag im Monat, über Zoom, 18 bis 19.30 Uhr,
Kontakt: Raúl Herrera

Seniorentreff

Jeden Donnerstag im Gemeindezentrum St. Fidelis von 17 bis 21 Uhr,
Kontakt: Andrés Calderón

Ministranten

Jeden 2. Samstag im Monat, über Zoom oder im Gemeindezentrum, 10 bis 11 Uhr,
Kontakt: Morena Mercado

Chor

Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat im Pfarrhaus St. Fidelis, 11 bis 11.30 Uhr,
Kontakt: Roberto Gutierrez

Katechesekurs

Zweimal im Monat sonntags im
Gemeindezentrum St. Fidelis
10 bis 11.30 Uhr,
Kontakt: Fabiola Salguero

Termine auf einen Blick



1.3. Gottesdienste anl. des Welt-
gebetstages s. S. 31
1.3. 19 Uhr Fideler Tanzabend,
Gemeindezentrum St. Fidelis
5.3. 19.30 Uhr Taizégebet,
Kirche St. Fidelis
6.3. 19 Uhr Brahms „Ein deut-
sches Requiem“, Eugen-Bolz-Haus
10.3. nach den Gottesdiensten
Bewirtung im Haus der Gemeinde
14.3. 14.15 Uhr „offener Treff“:
Kaffee und Kuchen im Lokal/Cafe
„Wine Not“, Herderstr.11, anschl.
15.30 Uhr Besuch/Besichtigung
des neuen Verkehrsübungsplatzes
am Westbahnhof mit der Polizei,
dazu Informationen für Senioren
im Straßenverkehr. Anmeldung bis
11.3. bei Robert Müller,
Tel.: 615 34 74
14.3. 19 Uhr Informationsabend
Patientenverfügung und Vorsorge-
vollmacht, Eugen-Bolz-Haus
14.3. 19.30 Uhr Sitzung des Ge-
samtkirchengemeinderats, HdG
15.3. 19.30 Uhr Bibel getanzt,
Kirche St. Fidelis

17.3. 17 Uhr Passionskonzert in
St. Elisabeth
17.3. MEF-Verkauf nach dem 10
Uhr-Gottesdienst, Kirche St. Fidelis
20.3. 19.30 Uhr Kirchengemein-
deratssitzung, St. Elisabeth, HdG
23.3. Wanderung des „offenen
Treffs“ mit Micha Mezger, von
Heumaden vorbei am KKH Ruit
und Golfübungsanlage Steinbrü-
gel nach Hedelfingen, ca. 7,5 km.
Treffpunkt: 10 Uhr, S-Bahn Halte-
stelle Schwab-/Rotebühlstraße
Einkehr 13.30 Uhr in Gaststätte
Krone in Hedelfingen, Heumadener
Str. 14.
2.4. 19.30 Uhr Taizégebet,
Kirche St. Fidelis
5.4. 19 Uhr Fideler Tanzabend,
Gemeindezentrum St. Fidelis
11.4. 15.30 Uhr Frühlingsfest des
„offenen Treffs“ mit fröhlichen Lie-
dern bei Kaffee und Hefezopf, HdG
11.4. 19.30 Uhr Kirchengemein-
deratssitzung St. Fidelis,
Gemeindezentrum St. Fidelis
14.4. MEF-Verkauf nach dem 10
Uhr-Gottesdienst, Kirche St. Fidelis
16.4. 19.30 Uhr Kirchengemein-
deratssitzung St. Clemens,
Clemenssaal
19.4. 19.30 Uhr Bibel getanzt,
Kirche St. Fidelis
21.4. nach den Gottesdiensten
„Sonntags ins Haus der Gemeinde“
25.4. 19 Uhr Schlagerabend,
Gemeindezentrum St. Fidelis

Kirchenchor St. Clemens probt Schubertmesse



Unser Kirchenchorjahr haben wir am 1. Weihnachtsfeiertag mit der Messe brevis in B von Wolfgang Amadeus Mozart beendet. Bei einem kleinen Stehempfang konnten wir uns bei allen Musikern, Solisten und Projektsängern bedanken. Seit vielen Jahren begleitet uns das gleiche kleine Orchester.

Wir sind zu einer homogenen Gemeinschaft zusammengewachsen, auch wenn wir nur zweimal im Jahr gemeinsam musizieren.

Nach der wohlverdienten Weihnachtspause proben wir nun für Ostern die „Messe Nr. 4 in C-Dur“ von Franz Schubert. Was besonders schön ist, neue Sängerinnen und Sänger haben sich im Chor angemeldet. Wir hoffen, dass es ihnen in unserer Gemeinschaft gefällt. An dieser Stelle nochmals ein **HERZLICHES WILLKOMMEN**.

Vielleicht haben Sie auch schon daran gedacht, in unserer Gemeinde im Kirchenchor mitzusingen.

Für alle Interessierten:

Unsere Proben beginnen um 20 Uhr, jeden Donnerstag im Clemenssaal (Lortzingstr.)

Wir freuen uns auf Sie - schauen Sie bei uns vorbei. Sie erreichen uns für weitere Fragen unter marianne_knoeller@web.de oder b.reichel@badin-reichel.de

„Erschallet, ihr Lieder“ – Sommerliches Mitsingprojekt des Sakralchors

Mit der schwungvollen Kantate „Erschallet, ihr Lieder“ von Johann Sebastian Bach und einem weiteren Chorwerk von Felix Mendelssohn Bartholdy lädt der Sakralchor St. Fidelis im Frühsommer zu einem Mitsing-Projekt ein. Ob Sie Erfahrung im Chorsingen mitbringen oder das Interesse, dies einmal zu erproben – Sie alle sind herzlich willkommen! Die Freude am Singen, an der Gemeinschaft und an der Einstudierung erhebender Musik vereint uns alle.

Die Proben beginnen am 10.4. und finden immer mittwochs von 19.30 Uhr bis 21 Uhr im Gemeindezentrum in der Silberburgstraße

60 statt. Die Aufführung ist im Rahmen eines ‚Musikimpulses am Abend‘ am Do., 13.6. um 19 Uhr in der Kirche St. Fidelis.

Weitere Informationen erhalten Sie über Chorleiter Tobias Wittmann, MusikStFidelis.Stuttgart@drs.de oder 0711 25 25 91 20
Dort können Sie sich auch bis zum 25.3. zum Mitsingen anmelden.

Herzliche Einladung zum Fidelen Schlagerabend

Haben Sie auch mal wieder Lust, Oldies aus voller Kehle zu schmettern? Gelegenheit dazu gibt es am **Do., 25.4., 19 Uhr im Gemeindezentrum St. Fidelis**, Silberburgstr. 60. Durch den Abend begleiten Sie Dr. Wolfgang Raible, Moni Lehenberger, Sabine Lieb-Maak und Henning Maak.
Wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Einladung:

Chor-Projekt zu Ostern: Mozart Missa Brevis in B-Dur KV 275 - auch "Loretmesse" genannt



Neugierig auf die eigene Stimme und gemeinsames Singen?

An sechs Probeterminen nach Fastnacht können Sie zusammen mit dem Kirchenchor St. Elisabeth diese Messe von Wolfgang Amadeus Mozart einstudieren. Die Proben finden jeweils von 19:30 – 21:30 im Haus der Gemeinde, Schwabstr. 74 statt. Die **erste Probe ist am Freitag, 23.2.2024**, weitere Termine: 1.3., 8.3., 15.3., 22.3. und Mittwoch 27.3. (Kirche). Am Samstag 9.3. ist ein Probenvormittag geplant. Die Generalprobe findet am 30.3.2024 um 11:00 in St. Elisabeth statt.
Die Aufführung mit Solisten und Orchester ist am **Ostersonntag, 31.3.2024 um 10 Uhr in St. Elisabeth**.
Es erwarten Sie offene Menschen, eine wunderbare Musik und eine stimmige Probenatmosphäre.

Über Ihr Interesse freut sich Chorleiter **Peter Schleicher**
Tel.: 0160 96211722, E-Mail: kontakt@peterschleicher.de

Angebote von **KLANGRAUM** st.fidelis

KLANGRAUM

st.fidelis

Do., 14.3., 19 Uhr

INNEHALTEN.

Eine 30-minütige Klang- und
Raummeditation.

Tobias Wittmann, Orgel, Eintritt
frei. KLANGRAUM st.fidelis,
Seidenstraße 41

Do., 18.4., 19 bis 20 Uhr

MYSTIK UND MUSIK: HILDEGARD
VON BINGEN

Mit Texten und Biografischem.
Dazu Resonanz und Mit-Klang in
Musik.

Kirstin Kruger-Weiß, Stefan Kar-
bach, Tobias Wittmann (Orgel)
Eintritt frei.

Eine Kooperation von station s und
KLANGRAUM st.fidelis. Kirche
St. Fidelis

Kirchenmusikalische Gottes- dienste und Konzerte in St. Elisabeth

Leitung: Peter Schleicher (Kirchen-
chor, Kammerchor, Ensembles),
Ildiko Häfner (Kinder- und Ju-
gendchor), Raphael Vilgis (Schola
Gregoriana)

Sa., 9.3., 18 Uhr

Messfeier zum 4. Fastensonntag.
(Laetare), Orgel und Chor, Motetten
mit Kammerchor und Orgel

So., 10.3., 9.30 Uhr

Messfeier zum 4. Fastensonntag.
(Laetare), Orgel und Chor, Motetten
mit Kammerchor und Orgel

Sa., 17.3., 17 Uhr

Passionskonzert
Collegium vocale Stuttgart und
Peter Schleicher an der Orgel

So., 24.3., 10 Uhr

Messfeier zum Palmsonntag mit
Gesang und Orgel

Do., 28.3. (Gründonnerstag), 19 Uhr

Musik zum letzten Abendmahl

Fr., 29.3. (Karfreitag), 15 Uhr

Musik zur Sterbestunde Jesu,
Vokalensemble

Sa., 30.3., 21 Uhr

Feier der Osternacht,
Chorensemble, Trompete und Orgel

So., 31.3., 10 Uhr

Messfeier zum Ostersonntag mit
Chor, Solisten, Orchester und Or-
gel: W. A. Mozart – Missa brevis in
B - KV 275 „Loretomesse“,

So., 7.4., 10 Uhr

Erstkommunion mit Chor und Or-
gel und dem Kinderchor

Unsere Chöre sind regelmäßig an
der Gestaltung der Gottesdienste
beteiligt. Informieren Sie sich
auch über unseren Aushang im
Schaukasten oder über die Home-
page (www.kath-stuttgart-west-botnang.de).

Wenn auch Ihnen unsere Präsenz
und unser gemeinsames Musizie-
ren gefällt, Sie Freude am Chorge-
sang haben und eine gute Gemein-
schaft zu schätzen wissen, dann
sollten Sie gerne mal - auch nur
zum Schnuppern - einen Schritt
auf uns zu machen. Wir heißen Sie
auf jeden Fall herzlich willkommen.
Es erwarten Sie offene Menschen,
eine wunderbare Musik und eine
stimmige Probenatmosphäre.
Unser Kirchenmusiker und Chor-
leiter Peter Schleicher freut sich
auf ein Kennenlerngespräch auf

der Empore nach den Gottesdiens-
ten oder Ihre Mail an kontakt@peterschleicher.de

Passionskonzert

So., 17.3., 17 Uhr St. Elisabeth

„Schließe mir die Augen beide“



Es werden Werke für Chor a cap-
pella von Gesualdo, Scarlatti, Rihm
und Orgelimprovisationen zur Pas-
sion zu Gehör gebracht.

Das zentrale Werk des Abends ist
das Stabat Mater von Scarlatti.
Es singen das collegium vocale
Stuttgart mit Peter Schleicher an
der Orgel, die Leitung des Abends
unterliegt Sebastian Herrmann.

ÜBER DEN GARTENZAUN

Begleiterinnen und Begleiter für Konzert im Mai gesucht

Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegezentrums Paulinenparks planen am **Do., 16.5. um 19 Uhr**, das Konzert Weitwinkel – Blockflöten im Kaleidoskop mit dem stuttgarter BLOCKflötenorchester in St. Fidelis zu besuchen. Hierfür werden Begleiterinnen und Begleiter gesucht, die die im Rollstuhl sitzenden Bewohnerinnen und Bewohner im Paulinenpark abholen und dann mit ihnen gemeinsam das Konzert besuchen. Der Eintritt für die Begleitpersonen ist frei. Interessierte wenden sich bitte direkt an die Hausleitung Frau Pejic unter Tel.: 0711-58 53 29 – 100 oder per E-Mail an: pejic@diak-stuttgart.de.

Auf der Suche nach Spuren der Hoffnung

Der Katholische Deutsche Frauenbund (KDFB) lädt in der Reihe „Kirche anders. Frauenkirche“ zum Frauengottesdienst ein: Hoffnung?! Frauenkirche-Experiment, WORT-KLANG-TANZ mit Konstanze Fladt (Kreative Tanztherapeutin), **Mi., 13.3., Kath. Kirche St. Georg in Stuttgart, 18.30 Uhr.** Musik: Ulrike Rehm (Piano/Orgel).

Im Frauenkirche-Experiment suchen wir zwischen Wort, Klang und Tanz nach Spuren der Hoffnung in unserem persönlichen Leben und in der Welt. Wir hören und schauen. Wir gewinnen neue Perspektiven und tanken Kraft. Wir richten uns aus auf Gott und finden dabei zu uns selbst. Die Form der Liturgie ist anders: frei, experimentell, überraschend, inspirierend. Im Anschluss laden wir ein zu Begegnung und Gespräch.

Durchkreuzte Wege

Auch in diesem Jahr führt an Karfreitag ein ökumenischer Frauenkreuzweg durch die Stuttgarter Innenstadt. An verschiedenen Stationen nehmen wir Leid und Not durchkreuzter Lebenswege von Frauen in den Blick und bringen sie vor Gott - im Gedenken an den Kreuzweg Jesu. Impulse, Stille, Bibeltex-te, Gebet und Musik begleiten unseren Weg. Treffpunkt und Beginn um **12 Uhr vor St. Eberhard**, Königstraße 7. Abschluss bis 14 Uhr in der Hospitalkirche, Büchsenstr. 33. Liturgie: Claudia Schmidt, Geistliche Beirätin KDFB, Karin Pöhler, Landesfrauenpfarrerin EFW, Musik: Rebekka Kirchner, Klarinette. Kontakt: Katholischer Deutscher

ÜBER DEN GARTENZAUN

Frauenbund, Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart, Tel.: 9791-4720
Veranstalter: Evangelische Frauen in Württemberg (EFW), www.frauen-efw.de und Katholischer Deutscher Frauenbund (KDFB), www.kdfb-drs.de

Neues Quartier!

Bereits seit über drei Jahren setzen wir, die Aktion Hoffnung, unser Konzept des Future Fashion Stores empowered by SECONTIQUE im Kaufhaus Gerber erfolgreich um. Durch einen Umzug im März in die Eberhardstraße 12 (ehemals Schuhhaus Hörsch) wollen wir unser Angebot an hochwertiger und trendiger Second-Hand-Mode auf einer größeren Fläche anbieten. Es ist zwar noch Einiges zu organisieren bis zur Neueröffnung, aber wir sind zuversichtlich, dass wir wieder einen Ort schaffen, an dem ein wertschätzender Umgang mit gebrauchter Kleidung greif- und erlebbar wird.

Wir werden unterstützt vom Freiwilligenzentrum Caleidoskop. Durch das Caleidoskop wird die SECONTIQUE zum sozialen Ort für Ehrenamtliche, Veranstaltungen und Corporate Volunteering. Die neue SECONTIQUE in Stuttgart soll nicht nur eine Möglichkeit

bieten, schöne Second Hand Mode zu kaufen. Hier sollen – hoffentlich gemeinsam mit Ihnen – auch Upcycling- und Bildungsangebote rund um das Thema Textilien geschaffen werden. Und sie soll ein Ort der Begegnung werden, in dem der konkrete Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung sichtbar wird. Denn es ist nach unserer Überzeugung nachhaltig und sinnvoll, gut erhaltener und modischer Gebrauchtmode ein zweites Leben zu geben. Wir freuen uns über jede Kleiderspende!

SECONTIQUE 
MODE SPENDET HOFFNUNG

**ERÖFFNUNG IN DER
EBERHARDSTRASSE 12, STUTTART:
29.02.24 UM 14.00 UHR**

20% Rabatt bis 2. März 2024!


Second Hand Mode
für den guten
Zweck


Aktion
HOFFNUNG

WWW.SECONTIQUE.DE



Die SECONTIQUE ist eine Second-Hand-Boutique der Aktion Hoffnung, unterstützt vom Freiwilligenzentrum Caleidoskop.

ADRESSEN

Pfarrbüros

St. Clemens	St. Elisabeth	St. Fidelis	Virgen de Guadalupe
Fleckenwaldweg 25 70195 Stuttgart	Elisabethenstr. 32 70197 Stuttgart	Seidenstraße 39 70174 Stuttgart	Seidenstraße 39 70174 Stuttgart
www.kath-stuttgart-west-botnang.de	www.kath-stuttgart-west-botnang.de	www.kath-stuttgart-west-botnang.de	www.catolicosenstuttgart.org
Uschi Müller, Marianne Knöller	Sophia Jutzi, Marion Baus-Yazbeck	Beate Stern	Maria Sandoval-Alva Espinosa
Tel.: 69 25 69; Fax: 699 05 33	Tel.: 636 04-0; -16 Fax: 636 04-70	Tel.: 25 25 91-10; Fax: 25 25 91-14	Tel.: 29 04 31
stclemens.stuttgart@drs.de	stelisabeth.stuttgart@drs.de	stfidelis.stuttgart@drs.de	capellan@catolicosenstuttgart.org

Öffnungszeiten

Mo		9 - 12 & 14 - 16 Uhr		9.30 - 12.30 Uhr
Di	14 - 18 Uhr	9 - 12 & 15.30 - 17 Uhr	14.30 - 18 Uhr	
Mi	9 - 12 Uhr	9 - 12 Uhr	9 - 12 Uhr	9.30 - 12.30 Uhr
Do	9 - 12 Uhr	9 - 12 & 14 - 18 Uhr		
Fr	9 - 12 Uhr	9 - 12 Uhr	9 - 12 Uhr	

Kirchen

St. Clemens	St. Elisabeth	St. Fidelis	Virgen de Guadalupe
Clemens-Kirche Lortzingstr. 21	Elisabethen-Kirche Elisabethenstr. 21	Kirche St. Fidelis Seidenstr. 41	
Christus-Erlöser-Kirche Leharstr. 16		Hauskapelle Silberburgstr. 60	

Gemeindezentren und sonstige Gebäude

Clemensaal Lortzingstr. 21	Haus der Gemeinde Schwabstr. 74	Gemeindezentrum St. Fidelis Silberburgstr. 60
Eugen-Bolz-Haus Belastr. 5	Waldheim Gallenklinge Nittelwaldstr. 71	Familienzentrum St. Stefan Rotenwaldstr. 96

Adressen

Leitender Pfarrer Werner Laub
Tel.: 636 04-0
Werner.Laub@drs.de

Pfarrvikar Pater
Gregor Kosielski CSSp
Tel.: 69 25 69
gkosielski@onet.eu

Pfarrer Stefan Karbach
Tel.: 25 25 91-22
Stefan.Karbach@drs.de

Diakon Uwe Renz
Tel.: 25 25 91-24
Uwe.Renz@drs.de

Gemeindereferent
Monika Koch
Tel.: 636 04-17
Monika.Koch@drs.de

Pfarrer Raul Herrera Cervantes
Tel.: 29 04 31
Raul.Herreracervantes@drs.de

Diakon Alexander Kaiser
Alexander.Kaiser@drs.de

Verwaltungsbeauftragte
Sara Spagnuolo
Tel.: 0151-11 11 75 22
Sara.Spagnuolo@vzs.drs.de

Trägerbeauftragte der pädagogischen Einrichtungen
Claudia Baumann
Tel: 0157-76 29 59 00
Claudia.Baumann@vzs.drs.de

St. Clemens

Mesnerin Ursula Bohorcic
Tel.: 0151-10246769

Hausmeister
Roberto Borracelli
Tel.: 0160-95 22 13 85 und
Narcisse Capo-Chichi
Tel.: 0177-749 47 44
Narcisse.Capo-Chichi@drs.de

Chorleiter Johannes Sorg
Tel.: 07051-96 25 08

Organist Otto Hockel
hockel@online.de
Kinderchorleiterin Hedwig Noebels
Tel.: 69 61 83
kinderchor-noebels@web.de

St. Elisabeth

Mesnerin Anne Heim
Tel.: 0163-84 50 093

Hausmeister Volker Albrecht
Tel.: 0152-05347967
Volker.Albrecht@drs.de

Kantoreileiter u. Kirchenmusiker
Peter Schleicher
Peter.schleicher@drs.de
kontakt@peterschleicher.de

Mini- und Kinderchorleiterin
Ildiko Häfner Tel.: 0175-47 56 149
ildiko_haefner@t-online.de

Familienzentrum St. Stefan
Susanne Nowak
Rotenwaldstr. 96
Tel.: 248 72 36
familienzentrum@kifast.de

St. Fidelis

Mesnerin Katharina Bitzer
Tel.: 0171-94 16 444
Katharina.Bitzer@drs.de

Hausmeister
n.n.

Regionalkantor und Kirchenmusiker
Tobias Wittmann
Tel.: 25 25 91-21
Tobias.Wittmann@drs.de

Büro Kirchenmusik
Friederike Schauenburg-Klasen
Tel.: 25 25 91-20
Friederike.Schauenburg-Klasen@drs.de

Kinder- & Familienzentrum
St. Fidelis, Silberburgstr. 60A
Tel.: 29 35 07
LeitungStFidelis.Stuttgart@kiga.drs.de

Gewählte Vorsitzende des jeweiligen Kirchengemeinderates (Kontakt über das Pfarrbüro)

Rainer Noebels

Brigitte Graf-Isengard

Gabriela Hesselbach
Virgen de Guadalupe
Rosa Solano de Krause

Bankverbindung für die Gesamtkirchengemeinde und alle drei Gemeinden

BW-Bank; IBAN: DE52 6005 0101 0001 3229 76

Bitte angeben: den Absender, den Verwendungszweck und für welche Pfarrei der Betrag gedacht ist.

ZUM GUTEN SCHLUSS

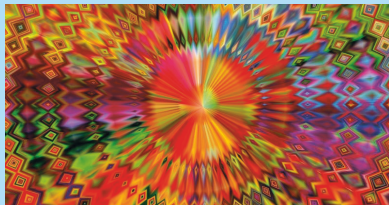
durchgeschüttelt

es rüttelt mich das leben
unbarmherzig zerrt es an mir
mit den anforderungen des alltags
mit problemen, schicksalsschlägen
ganz durcheinander wirbelt mich
die überfülle manch langer tage
es zerreißen mich entscheidungen
eindrücke stürmen auf mich ein
sprengen fast die volle seele
durchgeschüttelt werde ich
erschöpft und weh das herz

täglich neu vertrauen fällt schwer
und doch, ich weiß: alles ist gut

hoffnungsstur innehaltend gewahre ich
herrlich angeordnete mosaikmuster
wunderbunter regenbogenfarben
mein leben – kaleidoskop
in Gottes hand

© Maria Sassin



ST. CLEMENS
ST. ELISABETH
ST. FIDELIS
VIRGEN DE GUADALUPE

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 3-24 Mai/
Juni: Do., 21.3. Textbeiträge nur als unformatierte
Worddatei und Fotos separat und beschriftet
nur im jpg-Format an Sophia.Jutzi@drs.de